

# Dorferneuerung Hofstädten

## Arbeitskreis: Verkehr / Wirtschaft / Gewerbe / Versorgung

Protokoll-Nr.: 1

Datum: 14.10.2004

Uhrzeit: 20.15–23.00 Uhr

Ort: Gasthaus zur Gemütlichkeit (beim Finchen)

Mitglieder des AK		Anwesend
Arno Stein	stein-schoellkrippen@t-online.de	Ja
Dieter Hofmann	heil.hofmann@t-online.de	Ja
Bernd Lorenz		Ja
Tanja Staab	Tanja_Staab@web.de	Ja
Hubert Dedio		Ja
Benjamin Lotz	benjamin.lotz@rwe.com	Ja
Andreas Braun	A.Braun@Dr-Braun.net	Ja

### Verteiler:

wie Teilnehmer	
Sprecher und Protokollanten der beiden anderen Arbeitskreise	<a href="mailto:siegbert.glaser@hp.com">siegbert.glaser@hp.com</a> <a href="mailto:papa-charly@t-online.de">papa-charly@t-online.de</a> <a href="mailto:Katrin.Debes@t-online.de">Katrin.Debes@t-online.de</a> <a href="mailto:joerg.tampe@t-online.de">joerg.tampe@t-online.de</a>
Herr Kister - DLE	Otto.Kister@dle-wu.bayern.de
Herr Pistner BGM Schöllkrippen	Reiner.pistner@vg-schoellkrippen.de

Nr.	Inhalt	Wer	Bis wann
0	<p><b><u>Zusammenfassung:</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorstellung der Arbeitskreismitglieder</li> <li>2. Besprechung des Schwerpunktes Verkehr und Verkehrswege</li> <li>3. Besprechung des Schwerpunktes Wirtschaft und Gewerbe</li> <li>4. Besprechung des Schwerpunktes Versorgung</li> <li>5. Die weitere Vorgehensweise wurde besprochen und der nächste Termin auf den 11.11.2004; 20.30Uhr; Zum Schatzel festgelegt.</li> </ol>		

# Dorferneuerung Hofstädten

<b>1</b>	<p><b><u>Vorstellung der Arbeitskreismitglieder:</u></b></p> <p>Die vollzählig anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises haben sich vorgestellt und Ihre Gründe für die Mitarbeit in diesem Arbeitskreis dargestellt und ihre Erwartungen und Befürchtungen geschildert.</p>		
<b>2</b>	<p><b><u>Besprechung des Schwerpunktes Verkehr und Verkehrswege:</u></b></p> <p>Benjamin Lotz hat zu umfangreiche Fotos über nahezu jede Straße von Hofstädten erstellt und auf dem Laptop gezeigt. Dies war ein gutes Hilfsmittel für die Arbeit zu dem Schwerpunkt Verkehr und Verkehrswege. Zu diesem Schwerpunkt wurden folgende Ideen, Probleme und Wünsche gesammelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen um angepasste Geschwindigkeiten im Ort zu erreichen.</li> <li>- Verkehrsberuhigung im Allgemeinen</li> <li>- Tempo 30 in reinen Wohngebieten: Ameisenäcker; Raingärten und Schöneberg.</li> <li>- Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich der Ortseinfahrten (von Omersbach, Geiselbach, Schneppenbach und Western)             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Optische Verengung der Ortseinfahrten</li> <li>- Querstreifen auf den Fahrstreifen</li> <li>- Sonstige bekannte, erprobte und machbare Maßnahmen, hier herrscht Beratungsbedarf durch z.B. den Architekten.</li> </ul> </li> <li>- Ortsverbindungsstraße nach Western bzw. Huckelheim ist kurvig, eng, mit Kuppen versehen, gefährlich, wird aber gerne für Spaziergänge genutzt.</li> <li>- Es gibt in Hofstädten viele Straßen und Straßenabschnitte, die über äußerst enge Gehwege bzw. über keine verfügen.</li> <li>- Gehwege generell auf 1,25m bis 1,5m Breite herstellen.</li> <li>- Hofstädten zu Fuß und Kinderwagen erschließen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rundwege herstellen.</li> <li>- Bestehende Wege herrichten oder wieder erschließen (z.B.: Sportplatz – Raingärten; Bushaltestelle – Sportplatz; Bushaltestelle – Ameisenäcker; fußgängermäßige Trennung zwischen Ober- und Unterdorf aufheben)</li> <li>- Verbindungen von bestehenden Wegen herstellen</li> <li>- Problem bei Feldwegen, Gemeindewegen ohne Widmung (Meisenweg – Ortseinfahrt von Geiselbach; Flurstraße –</li> </ul> </li> </ul>		

# Dorferneuerung Hofstädten

	<p>Bayernstraße); Schotterpisten, Staub, schlecht begehbar, Zufahrten für Traktoren etc. zu landwirtschaftlichen Flächen oder sonstigen Grundstücken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbindung von Hofstädten an ein Radwegenetz um von Hofstädten starten zu können und um Radfahrer anzulocken.             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geiselbach</li> <li>- Omersbach</li> <li>- Krombach</li> <li>- Western</li> </ul> </li> <li>- Die Verkehrsanbindung von einem möglichen neuen Baugebiet will der Arbeitskreis im Auge behalten und gerne beratend tätig werden.</li> </ul> <p>Viele Straßen sind in einem schlechten Zustand hinsichtlich Oberdecke, Gehsteige, Breite. Für den Arbeitskreis wäre es von Vorteil umfassende Informationen zu haben, welche straßenbaulichen Maßnahmen bereits beschlossen wurden und welche in der aktuelleren Planung sind. So bestünde die fruchtbare Möglichkeit gute Ideen aus dem Arbeitskreis eventuell noch einfließen zu lassen, zum anderen sind dies zu berücksichtigende Grundlagen für die weitere Arbeit des Arbeitskreises.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu dem Themenkomplex öffentliche Verkehrsmittel stellte der Arbeitskreis fest:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- dass die einzelnen Mitglieder wenig auf diese angewiesen sind und somit auch nur über Detailkenntnisse verfügen. Hier sollte eine Analyse der bestehenden Anbindungen erfolgen.</li> <li>- dass die Situation Wartehäuschen verbessert werden könnte.</li> </ul> </li> </ul>		
<p><b>3</b></p>	<p><b><u>Besprechung des Schwerpunktes Wirtschaft und Gewerbe:</u></b></p> <p>Zu diesem Schwerpunkt wurden folgende Ideen, Probleme und Wünsche gesammelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Ansiedlung eines Arztes. Dieter Hofmann telefonierte sich bei der Ärztekammer durch. Er teilte mit, dass prinzipiell keine behördlichen Hürden bestehen eine Mediziner nach Hofstädten zu locken.</li> <li>- Die Ansiedlung von Handwerkern. Z.B. Weißbinder.</li> <li>- Parkplatzsituationen vor den Gaststätten und den anderen Geschäften. Dieses Thema hat eine starke Verbindung zu dem Schwerpunkt Verkehr und Verkehrswege.</li> </ul>		
<p><b>4</b></p>	<p><b><u>Besprechung des Schwerpunktes Versorgung:</u></b></p>		

# Dorferneuerung Hofstädten

	<p>Zu diesem Schwerpunkt wurden folgende Ideen, Probleme und Wünsche gesammelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Ansiedlung eines „Tante-Emma-Ladens“. Es wurde diskutiert, dass ein solches Geschäft in Hofstädten wohl nicht rentabel sein würde und allenfalls mit einer gehörigen Portion Idealismus betrieben werden könnte.</li> <li>- Der Themenkomplex „Mobile-Versorgung“ wurde kurz besprochen.</li> <li>- Die Idee des Bürgermeister Pistner zu einem „Service-Centre“ wurde kurz angerissen (Briefmarken, Internet, Cafe; Treffpunkt etc.)</li> </ul>		
<b>5</b>	<p><b><u>Weitere Vorgehensweise und nächster Termine:</u></b></p> <p>Der Arbeitskreis besprach wie die Vielzahl der Themen weiter behandelt werden könnte. Es wurde festgestellt, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Strukturierung bei der Vielzahl der Themen erforderlich ist.</li> <li>- man sich für die weiteren Treffen jeweils Schwerpunktthemen vornehmen könnte</li> <li>- dass einzelne Arbeitskreismitglieder sich persönliche Schwerpunkte vornehmen, die eventuell auch längerfristig zu erarbeiten sind.</li> </ul> <p>Als <b>nächstes Treffen</b> wurde vereinbart:</p> <p>Datum:           <b>11.11.2004</b></p> <p>Uhrzeit:         <b>20.30 Uhr</b></p> <p>Ort:               <b>Zum Schatzel</b></p>		

Hofstädten, den 30.10.2004

Andreas Braun